



Oftedalen



: **Medium**



: **Anspruchsvoll**

Vom Wanderweg hinauf nach Oftedalen hat man eine schöne Aussicht auf den Fjord und in östlicher Richtung auch auf das Tal. Das Gebiet ist reich an Sonnenschein und hat eine interessante Kulturgeschichte. Nedre Vangen war früher ein sogenannter „veteplass“ das heißt ein Ort an dem Signalfeuer entfacht wurden. In Øvre Vangen scheint sogar im Winter die Sonne. Hier befand sich früher vermutlich eine alte Kultstätte an der die Wintersonnenwende gefeiert wurde. Auf der Straße gibt es viele Aussichtspunkte, wobei die Perspektive sich ständig verändert. Zahlreiche Ortsnamenschilder machten es einfach sich zu orientieren. Achtung! Bei den Wanderwegen in Richtung Oftedalen handelt es sich um traditionelle Pfade zu den Almen hinauf, die auch heute noch genutzt werden. Das Gebiet wird noch immer von Schafherden beweidet. Daher werden Gäste gebeten Hunde an der Leine zu führen und die Gatter hinter sich zu schließen.

Ofta - Øvre Vangen



Dauer: 30 min.

Länge/Höhenmeter: 0,7 km / 175 m

Der Pfad ist relativ einfach auszumachen und führt an Nedre Vangen, Midvangen und Øvre Vangen vorbei. Bei diesen drei Orten handelt es sich vermutlich um ehemalige Mähwiesen, die auch als Weiden genutzt wurden. Der Name „Vang“ bedeutet ursprüngliche Wiese. Bei Øvre Vangen handelt es sich um eine relativ große, ebene Fläche, von der aus man eine tolle Aussicht hat. Man sieht sowohl den Lærdalsfjord als auch ins Tal hinein, in Richtung Tønjum. Die Wanderung hinauf dauert etwa 30 min.

Ofta - Løberg



Die Fortsetzung des Wanderweges nach Løberg ist etwas steiler als der erste Abschnitt nach Øvre Vangen. Zunächst kommt man an dem Geröllfeld Vanguri vorbei. Die nächste Station ist Begald, wobei das Wort „Gald“ so viel wie Stufe bedeutet. Dabei konnte es sich z.B. um einen quergelegten Baumstamm handeln. Danach kommt man nach Likhella, bevor schließlich Løberg erreicht wird. Das Gebiet um Løberg wurde früher als Mähwiese genutzt. In Løberg verlässt man den Weg und geht taleinwärts weiter, bis zum Aussichtspunkt Løberghaugen. Die Wanderung dorthin dauert insgesamt etwa 1 Stunde.

Ofta – Oftedalen



Dauer: 2 Std

Länge/Höhenmeter: 3,4 km / 780 m Im weiteren Verlauf führt ein markierter Wanderweg von Løberg weiter zur Alm Liastølen oder über die Brücke zur Alm Oftedalsstølen. Oftedalsstølen dient vielen Höfen in Nedre Lærdal heute noch als Sommerweidegebiet. Der Pfad ist gut begehbar mit einigen steinigen Abschnitten. Nach Bruflafen überquert man die Brücke und geht etwa 15. Min weiter hangaufwärts bis nach Oftedalen/Oftedalsstølen. Die Wanderung dorthin dauert insgesamt etwa 2 Stunden.



<https://www.ut.no/kart/>

Jedermannsrecht:

- Nehmen sie auf die wirtschaftliche Nutzung des Ödlandes Rücksicht.
- Machen sie die Gatter hinter sich zu
- Nehmen sie auf andere Benutzer des Ödlandes Rücksicht
- Stören sie die Tierwelt und deren Bewohner nicht
- Außerhalb der Jagdsaison ist das gesamte Wild geschützt
- Vom 1. April bis zum Ende der Weidesaison besteht Leinenzwang

Warnung:

Seien sie vorsichtig in der Nähe von und beim Überqueren von Flüssen. Sie können von der starken Strömung mitgerissen werden. Überqueren sie den Fluss an einer guten Furt (ruhiges und nicht allzu tiefes Wasser). Das Wandern in der Natur geschieht auf eigene Gefahr. Bei Notfällen **112** oder **113** anrufen. Die Wanderwege sind mit einem roten T auf diversen Steinen/Bäumen markiert.